

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1978)

Artikel: Kleine Aarburger Chronik [Fortsetzung]
Autor: Hämmerle, Edwin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-787745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Aarburger Chronik

1. Oktober 1976 bis 30. September 1977

Edwin Hämmerle, Küngoldingen

Oktober

1. Die Gemeinde zählt 5616 Einwohner, davon sind 1189 Ausländer, die Angehörige folgender Staaten sind: Belgien 1, Bundesrepublik Deutschland 97, Frankreich 6, Griechenland 1, Grossbritannien 1, Italien 701, Jugoslawien 44, Niederlande 6, Österreich 37, Portugal 129, Schweden 3, Spanien 105, Tschechoslowakei 4, Türkei 49, Ungarn 3, Nordkorea 2.
- 1.—4. GEWA-Gewerbeausstellung in der Turnhalle Höhe. 30 Aussteller präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen.
2. Im ersten Halbjahr 1976 wurden aus Aarburg der Kehrichtverbrennungsanlage in Oftringen 648 Tonnen Kehricht abgeliefert.
3. Aarburg zählt folgenden Motorfahrzeugbestand: Motorwagen 1666, davon 1533 Personenwagen; Motorräder 127; landwirtschaftliche Motorfahrzeuge 12; Anhänger 61; total 1866 Fahrzeuge.
19. Einwohnerratssitzung. Im Vordergrund standen die Voranschläge 1977 der Einwohnergemeinde und der technischen Betriebe. Das Budget der Einwohnergemeinde schliesst bei einem Aufwand und Ertrag von 7521510 Franken ausgeglichen ab. Der Rat hiess eine von der Exekutive vorgeschlagene Steuersenkung um sechs Prozent, von 141 auf 135 Prozent, gut und verabschiedete die Voranschläge zuhanden der Volksabstimmung. — Der Zuschlag zum Wasserzins beträgt 20 Rappen pro Kubikmeter, so dass der Wasserpreis für den Verbraucher gleich bleibt. — Der Einwohnerrat bewilligte ferner Nachtragskredite in der Höhe von rund 70000 Franken und schrieb eine Motion betreffend Submissionsverordnung ab.
22. «Schlüssel»: «Sri Lanka — Perle der Tropen — Insel der Edelsteine», Vortrag von Dr. E. Gübelin im Bärensaal. Anschliessend Vernissage der Ausstellung «Fossilien und Mineralien des Juras» im Heimatmuseum.
31. Die Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Aarburg nimmt ihr Gemeindehaus an der Bornstrasse neu in Dienst.

November

10. Nach der Abrechnung der Stadtpolizei wurden 1976 insgesamt 247 Freianglerkarten ausgestellt. Der Erlös aus dem Verkauf betrug 3554 Franken. 2937 Franken gingen an die Ortsbürgergemeinde und 617 Franken an den Sportfischerverein.

12. «Schlüssel»: Ausstellung von Bildtafeln von Fritz Strebler in der Stadtkirche.
14. Barocke Instrumental- und Volksmusik in der Stadtkirche.
23. Unter dem Vorsitz von Richard Schneider nahm der Einwohnerrat eingangs Kenntnis vom 65seitigen Bericht einer einwohnerrätlichen Kommission zur Bearbeitung des Zukunftskonzeptes für die Region Wiggertal und genehmigte dieses «Buch» zuhanden der Regionalplanungsgruppe Wiggertal. Zwei Interpellationen (Kinderspielplatz Kloos und Fluglärmimmissionen) wurden beantwortet, eine Motion (Verwaltungsapparat Einwohnergemeinde) abgeschrieben und ein Postulat betreffend Ausbau des Hofmattplatzes vom Gemeinderat zur Berichterstattung entgegengenommen. Der Einwohnerrat nahm ferner Kenntnis von der Beantwortung einer Kleinen Anfrage betreffend Gewässerverschmutzung und wählte als neues Mitglied Herbert Kiefer in die Rechnungskommission.
25. Aarburg weist folgende Arbeitslosenzahlen auf: Männer 6, Frauen 5, total 11.
26. Übergabe des Wandteppichs «Lebensreigen» durch den Gemeinnützigen Frauenverein Aarburg an das Altersheim Falkenhof.
28. Adventskonzert in der Schlosskapelle mit dem Gitarristen M.R. Alonsa.

Dezember

1. Eine unbekannte Donatorin überwies der Stiftung für ein paritätisches Alters- und Pflegeheim 25000 Franken. Die Leerwohnungszählung hat ergeben: 21 leerstehende Wohnungen, davon 4 Wohnungen in Neubauten, die 1975 oder 1976 fertiggestellt wurden. — 1976 wurden in der Gemeinde 266 Hunde gehalten.
5. Eidgenössische Volksabstimmungen. Bundesbeschluss über Geld- und Kreditpolitik 816 Ja, 318 Nein; Kanton Aargau 59911 Ja, 34983 Nein; Bund 1108414 Ja, 466923 Nein. — Bundesbeschluss über die Preisüberwachung 995 Ja, 204 Nein; Kanton Aargau 80275 Ja, 20842 Nein; Bund 1365672 Ja, 299672 Nein. — Poch-Initiative für eine Arbeitszeitverkürzung auf 40 Stunden 294 Ja, 898 Nein; Kanton Aargau 18698 Ja, 83372 Nein; Bund 370439 Ja, 1314123 Nein. — Stimmbeteiligung in Aarburg 39 Prozent, gesamtschweizerisch 44,7 Prozent.
5. Die Stimmberechtigten haben mit 1040 Ja gegen 118 Nein dem Budget 1977 und der damit verbundenen Senkung des Gemeindesteuerfusses

von 141 auf 135 Prozent zugestimmt. Ebenfalls genehmigt wurde mit 633 Ja gegen 465 Nein das Budget 1977 der Technischen Betriebe Aarburg.

5. Einsegnung der umgebauten und renovierten römisch-katholischen Gut-Hirt-Kirche mit Altarweihe und Spendung des Firmsakramentes durch Abt Dr. Mauritius Fürst des Benediktinerklosters Mariastein.
9. Die Kirchgemeindeversammlung genehmigte den Voranschlag 1977 und die Kirchensteuer von 21 Prozent. Weiter bewilligten die Stimmberechtigten den Ankauf von Bildtafeln des Malers Fritz Strebler für die Kirche.
10. An Benützungsgebühren für die Badanstalt, Saison 1976, sind total 31106 Franken eingegangen.
17. Jungbürgerfeier des Jahrganges 1956 im Waffensaal des Museums.
19. Unbeschwertes Adventskonzert in der Stadtkirche mit dem Männerchor Aarburg und einem Schülerchor.

Januar

3. Der Pilzexperte hat 1976 160 Sorten Pilze oder 68,3 kg kontrolliert. Davon sind 5 Sorten oder 2 kg nicht freigegeben worden.
4. Aarburg hat 1976 der Kehrichtverbrennungsanlage in Oftringen 1385 Tonnen Kehricht zugeführt. Weiter wurden 1976 in der Gemeinde gepflanzt: 258 a Hafer, 787 a Gerste und Mischel, 97 a Mais.
- 11./12. Grosser Schneefall brachte nicht eitel Freude.
22. Schweiz. Delegiertenversammlung des Satus-Wasserfahrverbandes im Gasthof zum Falken.
23. Kantonale Volksabstimmungen. Volksbeschluss über die Aufnahme von Anleihen für die Finanzierung eines ausserordentlichen Konjunkturbudgets 308 Ja, 343 Nein, Kanton 16555 Ja, 32246 Nein. — Gesetz über die Lagerung und Beseitigung von ausgedienten Fahrzeugen 574 Ja, 96 Nein.
28. Die Aarburger Kulturvereinigung «Schlüssel» wird 20 Jahre alt.
- 29./30. Zentralkurs des Eidg. Turnvereins für Kreiskursleiter im Sektionsturnen.

Februar

1. Die Pendlerstatistik zeigt für die Gemeinde Aarburg folgendes Bild: Berufstätige total 3331, in der Gemeinde wohnhafte Berufstätige 2969, Wegpendler 1340, Zupendler 1702.
10. Die anhaltenden Regenfälle liessen die Aare über die Ufer treten.

März

4. «Schlüssel» Aarburg: Ein Abend mit Kostproben aus Josef Villigers Arbeiten in Freiamter Mundart.
13. Abstimmungswochenende. 4. Überfremdungsinitiative: 487 Ja, 1016 Nein; Kanton 38200 Ja, 92280 Nein; Bund 492848 Ja, 1183813 Nein. — 5. Überfremdungsinitiative (Beschränkung der Einbürgerungen): 549 Ja, 957 Nein; Kanton 46378 Ja, 84325 Nein; Bund

568 583 Ja, 1 115 501 Nein. — Volksbegehren gegen die Beschränkung des Stimmrechts bei Staatsverträgen mit dem Ausland: 356 Ja, 993 Nein; Kanton 27 999 Ja, 87 570 Nein; Bund 351 749 Ja, 1 153 594 Nein. — Gegenentwurf der Bundesversammlung: 887 Ja, 434 Nein; Kanton 74 260 Ja, 40 465 Nein; Bund 876 839 Ja, 504 924 Nein. Bei den Regierungsratswahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt: Dr. A. Schmid, Dr. L. Lang, Dr. J. Ursprung, Dr. K. Lareida und Dr. H. J. Huber. — SP, FdP und LdU Gewinner bei den Grossratswahlen, schwere Schlappe für die CVP. Die neue Sitzverteilung im Grossen Rat: Sozialdemokraten 51, Freisinnige 46, Christlichdemokraten 45, Schweizerische Volkspartei 29, Landesring 11, Nationale Aktion und Republikaner 10, Evangelische Volkspartei 8.

14. Konzert der Offiziersmusik der Heilsarmee in der reformierten Kirche.
20. Der TV Aarburg steigt in die Handball-Nationalliga B auf.

April

4. In die 1. Klasse Bezirksschule wurden 45 Schüler aufgenommen, davon 31 Schüler mit prüfungsfreiem Übertritt, 11 Schüler aufgrund der Aufnahmeprüfung und 3 auswärtige Schüler. Die 1. Klasse Sekundarschule wird im neuen Schuljahr von 23 Schülern besucht. 20 Schüler schafften den Übertritt prüfungsfrei und 3 Schüler konnten aufgrund der Aufnahmeprüfung aufgenommen werden.
7. Zensur der Bezirksschule in der Eingangshalle des Paradieslischulhauses. — Haydn-Oratorium für Soli, Chor und Orchester in der Stadtkirche.
12. Der Einwohnerrat bewilligte drei Kreditbegehren in der Totalhöhe von 1,143 Millionen Franken: Erstellung einer Spielwiese mit Rasenlaufbahn und Einbau eines Deckbelages in die Kleingüterbahn bei der Turnhalle Höhe (118 000 Franken), Sanierung der Fenster der Schulanlage Paradiesli (418 000 Franken), sowie Umbau/Erweiterung der Schulanlage Paradiesli durch Ausgestaltung der überdeckten Terrasse in Unterrichtsräume (607 474 Franken). Im weiteren wurde eine Motion von R. Schneider für die Schaffung eines regionalen Lehrateliers für Damenschneiderinnen als erledigt abgeschlossen. Die Inpflichtnahme von P. Sutter und eine Ersatzwahl in die Rechnungskommission (Th. Bubendorff) beschlossen die Sitzung.
20. Der Einwohnerrat behandelte die Vorlage des Gemeinderates betreffend die Sanierung der SBB-Niveauübergänge an der Strecke Aarburg Nord-Olten. Nach längeren Voten von Mitgliedern des Gemeinderates, von den zuständigen Stellen der SBB und von den Ingenieuren bewilligte der Rat einen Bruttokredit von 5 100 700 Franken. Von diesem Betrag wird die Gemeinde schliesslich nach Abzug aller Subventionen von Bund und SBB 2 008 700 Franken selbst berappen müssen.
27. Die Gemeindehebamme von Aarburg, Oftringen und Rothrist, Schwester

Hedy Hauert, ist nach 31jähriger Tätigkeit in den Ruhestand getreten.

Mai

4. Öffentliche Orientierungsversammlung SBB-Niveauübergänge und Umbau/Erweiterung Schulanlage Paradiesli.
14. Unter grossem Interesse des Publikums und bei idealen Wetterbedingungen erkord die Aarburger Jugend ihr schnellstes Mädchen und den schnellsten «Aarbiger». Schnellste Aarburgerin wurde Marlis Schärer, schnellster Aarburger Kurt Ackermann.
15. Bei einer Stimmbeteiligung von knapp 40 Prozent hiessen die Einwohner zwei Kreditbegehren des Gemeinderates in der Höhe von insgesamt 5 708 174 Franken gut. Dem Umbau und der Erweiterung der Schulanlage Paradiesli folgte der Souverän mit 847 Ja gegen 388 Nein. Er hiess damit einen Kredit von 607 474 Franken gut. Die Sanierung der SBB-Niveauübergänge an der Strecke Olten — Aarburg Nord fand mit 806 Ja gegen 432 Nein Zustimmung. Der dafür bewilligte Kredit beträgt 5 100 700 Franken.
17. Das Beny Rehmann-Sextett besuchte die Alterssiedlung und erfreute die Heiminsassen mit beschwingter Musik.
25. Die 21. Aarburger Altersausfahrt führte die 166 Teilnehmer über Langenthal — Gutenberg — Hirsernbad — Affoltern — Lueg — Walkringen — Worb nach Boll, wo sie mit Tee und einem Zviersteller bewirtet wurden. Über Krauchthal — Burgdorf — Wynigen gings wieder den heimatischen Gefilden zu.

Juni

1. Der Nutztierbestand zeigt folgendes Bild: Rindvieh 7 Halter mit 165 Tieren (wovon 98 Kühe), Pferde 8 Halter mit 13 Tieren, Schweine 8, 136, Schafe 5, 51, Hühner 13, 368.
- 4./5. Der FC Aarburg feiert sein zehnjähriges Bestehen.
8. Die gut besuchte Kirchgemeindeversammlung beschloss mit grosser Mehrheit, unter gewissen Voraussetzungen den Gasthof Bären zu verkaufen.
11. Senioren zeigten im Altersheim Falkenhof in einer Ausstellung ihre Werke, die sie als Hobby kreiert hatten.
12. Eidgenössische Volksabstimmungen. Mehrwertsteuer 657 Ja, 807 Nein; Kanton 46 548 Ja, 76 069 Nein; Bund 760 657 Ja, 1 117 318 Nein. — Steuerharmonisierung 952 Ja, 476 Nein; Kanton 69 757 Ja, 48 800 Nein; Bund 1 133 542 Ja, 715 136 Nein. — Kantonale Volksabstimmung: Gewässerschutzgesetz 1165 Ja, 193 Nein; Kanton 85 626 Ja, 25 826 Nein.
14. Einwohnerratssitzung. — Der Rat stimmte der Aufnahme von Gemeindeförster Hans Bösch ehrenhalber ins Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Aarburg zu. Ferner genehmigte die Legislative zwei Bauabrechnungen, bereitete die herbstlichen Wahlgeschäfte vor und nahm Kenntnis von Berichten über den Ausbau der Wasser- und Energieversorgung.
- 25./26. 18. Schweizerisches Satus-Ver-

bandswettfahren mit 250 Wettkämpfern auf der Aare.

28. Der Einwohnerrat nahm Kenntnis vom Verwaltungsbericht 1976 der Einwohnergemeinde und hiess mit allen Stimmen die Verwaltungs- und Vermögensrechnungen der Einwohnergemeinde und der technischen Betriebe für das Jahr 1976 unter Entlastung der Rechnungssteller gut. Die Gemeinderrechnung schliesst mit einem totalen Aufwand und Ertrag von 8 682 225 Franken ab. Der Rat stimmte im weiteren einem Nachtragskredit von 3300 Franken (Defizit Jugendfest) zu, bewilligte einen Kredit von 90 000 Franken für eine neue Trafostation und 20 000 Franken für die Inventarisierung des Ortsbildes.

Juli

2. In der Kehrlichtverbrennungsanlage Oftringen wurden im 1. Halbjahr 1977 von Aarburg 682 Tonnen Kehrlicht angeliefert. — An das Betriebsdefizit des Bezirksspitals Zofingen hat die Gemeinde für das Jahr 1977 117 013 Franken zu leisten. — An das Defizit der Stadtomnibus Olten AG sind für 1977 rund 11 840 Franken zu zahlen.
31. Die Gemeinde zählt 5518 Einwohner, davon sind 1075 Ausländer.

August

14. Einweihung der neuen Orgel in der Gut-Hirt-Kirche.
23. Im Rahmen einer kleinen Feier trafen sich Behördemitglieder mit den Unternehmern und Ingenieuren zum offiziellen Spatenstich des Überführungsbauwerkes Höhe.
27. Heimfest und Seifenkistenrennen beim Pfadiheim Steinrain. Städtlimärt für das Ferienheim Gibelegg.
27. Reto Wyss gewann an den Ruderweltmeisterschaften in Amsterdam im Skiff-Leichtgewicht die Goldmedaille.

September

1. Die Gemeinde zählt noch 5 Arbeitslose, 1 Mann und 4 Frauen.
11. «Schlüssel» Aarburg: Besichtigung der Festung Aarburg.
12. Der Walter-Franke-Preis 1977 ging an den «Schlüssel» in Aarburg, der dieses Jahr sein 20jähriges Bestehen feiert und sich zum Ziel gesetzt hat, das kulturelle Leben in Aarburg zu bereichern.
13. Alt Postverwalter Paul Morf beging sein neunzigstes Wiegenfest.
19. Auf dem bewachten Bahnübergang Längacker wurde infolge offener Barriere ein Personenwagen von einem Personenzug erfasst. Dabei fand die Lenkerin des Personenwagens, Therese Bani-Hartmann, Lehrerin, den sofortigen Tod.
20. Die Einwohnerratssitzung war mit 15 Traktanden reich befrachtet, doch das Hauptinteresse galt einem Geschäft: Erwartungsgemäss gab eine Motion von Ratspräsident R. Schneider betreffend den Erwerb des Gasthofes Bären von der reformierten Kirchgemeinde an die Einwohnergemeinde am

meisten zu reden. Die «Bären»-Motion wurde schliesslich nach etwa zweistündiger Diskussion mit 20:14 Stimmen erheblich erklärt und zur Bericht- und Antragstellung an den Gemeinderat überwiesen. Im weiteren wurden Kreditbegehren in der Höhe von 62 100 Franken bewilligt und verschiedene parlamentarische Vorstösse behandelt.

25. Eidgenössische Volksabstimmungen: Fristenlösung (strafloser Schwangerschaftsabbruch während zwölf Wochen) 856 Ja, 692 Nein; Kanton

Aargau 59 813 Ja, 80 193 Nein; Bund 929 239 Ja, 994 677 Nein. — Mieterschutzinitiative 699 Ja, 785 Nein; Kanton Aargau 46 996 Ja, 83 899 Nein; Bund 797 326 Ja, 1 043 561 Nein. — Gegenvorschlag der Bundesversammlung 599 Ja, 773 Nein; Kanton Aargau 59 549 Ja, 61 801 Nein; Bund 777 583 Ja, 944 712 Nein. — Erhöhung der Unterschriftenzahl bei der Initiative (von 50 000 auf 100 000) 828 Ja, 686 Nein; Kanton Aargau 78 540 Ja, 57 135 Nein; Bund 1 068 071 Ja, 815 529 Nein. — Er-

höhung der Unterschriftenzahl beim Referendum (von 30 000 auf 50 000) 882 Ja, 643 Nein; Kanton Aargau 81 439 Ja, 55 064 Nein; Bund 1 095 973 Ja, 798 546 Nein. — Albatros-Initiative (Luftverschmutzung durch Motorfahrzeuge) 643 Ja, 891 Nein; Kanton Aargau 48 860 Ja, 88 667 Nein; Bund 740 733 Ja, 1 157 514 Nein.

25. Gemeinderatswahlen: Anton Richner (SP) 1092, Robert Walser (SP) 1073, Alfred Gentsch (FdP) 938, Otto Bolliger (FdP) 865, Heinrich Schöni (LdU) 695.

Dieses
Neujahrsblatt
kann

in der Firma
Woodtli & Co
Buch-
und Offsetdruck
4663 Aarburg

bezogen werden



Restaurant Traube

empfiehlt Ihnen das Beste
aus Küche und Keller

Clublokal des FC

Fam. E. Fasler, Aarburg



20 Jahre



Schlüssel Aarburg

Im Herbst 1977 durfte die kulturelle Vereinigung «Schlüssel» auf 20 Jahre ihrer Tätigkeiten zurückblicken. An einer ihrer, etwa alle zwei Jahre stattfindenden Festungsbesichtigungen (150–500 Teilnehmer) hielt der derzeitige Schlüssel-Obmann Werner Hunziker eine kleine Rückschau auf die getätigten, sehr vielseitigen Veranstaltungen: Autorenabende, Sommer-Serenaden und Adventskonzerte auf der Festung, interessante Ausstellungen, Exkursionen, technische oder naturwissenschaftliche Lichtbilder-Vorträge, Zeitfragen-Diskussionsabende, usw., mit teilweise grossem Publikumserfolg. Mit Freude und Dankbarkeit durfte zu diesem Anlass der

Kulturpreis der Franke-Kulturstiftung entgegengenommen werden. — Erwähnenswert ist noch die Schlüssel-Initiative für den Aarburger Veranstaltungskalender. Für 1978 und weiter sind wiederum allernhand, noch geheimnisumwitterte Pläne vorhanden, wie etwa die Mithilfe des Schlüssels am grossen Städtlifest im Herbst 1978 für das Schülerferienheim Gibelegg, sowie Musikalisches (Klassik, Romantik, Volkskunst), Theatralisches, Humoristisches, usw. Der «Schlüssel» dankt allseits für jede Art von Zuspruch und Unterstützung! Er beabsichtigt und hofft, sein Wirken in Aarburgs Kulturleben fortsetzen zu können!

